

Gerhard Schmid
geb. am 18. 11. 1905

Waldschloss/Thür., am 4. Okt. 1945
Bismarckstr. 12
1000 Berlin

In dem Sekretbrief
der Technischen Hochschule

Dresden

Am 11. Okt. 1945
653/Er.

Betr.: Testate für Hörerschein, Wintersemester 1944/45

Während meines Kriegseinsatzes bei der Leica-Werk AG, Dresden, war ich in den Abendstunden Hörer der techn. Hochschule, Dresden. Ich besitze hierfür einen erdennungs-gemäßen Hörerschein, leider mir jedoch sämtliche Testate für die belegten Vorlesungen fehlen. Dies ist darauf zu-rückzuführen, daß bei den schweren Feindangriffen die Hochschule, vorher schon weitgehend Flüchtlingslager, abbrannte. Auch wurde ich total ausgebombt, so daß ich Dresden verlassen mußte.

Ich wende mich heute mit der höflichen Anfrage an Sie, mir mitzuteilen, ob es Ihnen möglich wäre, mir die Testate nach Einsendung des Hörerscheines nachzureichen. Da ich bestreite, mein Studium im nächsten Jahre wieder aufnehmen zu können, wäre mir hierin sehr gelegen. Die veranlag-ten Spesen werde ich selbstverständlich durch Postanwei-sung begleichen.

Hochachtungsvoll

Gerhard Schmid

Kran
vom Prof. Dr. p. Schumpel
Dresden, den 4. 10. 45

mit der Bitte um gütliche
der Zustufe.

Kran
11. Okt. Abggf. 16. 11. 45

Kran